E1-Junioren Saison 2011/2012

BSV Guben Nord E1-Junioren Landesliga Süd

FSV Dynamo Eisenhüttenstadt 2 : 2 E1-Junioren am: 05.05.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
19	Parfjonow Lucas					50			0.0
45	Schmidt Marc	li.Verteidiger				50			0.0
44	Lanzke Mika					50			0.0
49	Schulze Jonasz	re.Verteidiger				50			0.0
43	Henze Eric	li.Mittelfeld	1			50			0.0
42	Geppert Timo	Sturm	1			29	1	1	0.0
47	Schmidt Sandro	re.Mittelfeld				46		1	0.0
89	Sommer Max	Sturm				25	1	1	0.0
1	Zacher Nico	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

In der Hinrunde hatte das Team den Gegner klar beherrscht und mit dem 3:1 einen mehr als verdienten Sieg eingefahren. Nach der guten Erwärmung waren die Verantwortlichen auch für dieses Spiel optimistisch. Leider zeichnete sich schon zu Beginn die Angst vor der eigenen Courage ab. Viel zu verkrampft ging der BSV in die Begegnung und ließ die Spielfreude aus dem Hinrundenkick vermissen. So agierten zwar die Gastgeber, doch schon die erste Möglichkeit nach zehn Minuten bedeutete das 0:1 für unsere E1-Junioren. Eric Henze verlängerte die Vorlage von Timo Geppert unhaltbar zum 0:1. Nur wenig später landete eine abgerutschte Flanke von Timo Geppert zum 0:2 im Dynamo Tor. Aber auch mit der Führung im Rücken stellte sich keine Kombinationssicherheit ein. Immer wieder brachten Fehlpässe den Gastgeber in Ballbesitz sodass sich eine optische Überlegenheit für die Hüttenstädter einstellte. Trotz Fehleranalyse in der Halbzeit konnte der BSV lange Zeit den Schalter nicht umlegen. Sodass die inkonsequente Spielweise in der dritten und vierten Minute nach jeweils einer Ecke bestraft wurde. Dies stachelte beide Teams noch einmal an, wobei die Gäste gefälliger auftraten. Nichts desto Trotz hatten Marc Schmidt, Sandro Schmidt und Jonasz Schulze den Sieg noch auf dem Fuß. Bei der besten Chance von Marc Schmidt konnte der Dynamo Keeper das Streitobjekt gerade noch so aus dem Winkel kratzen. Da aber auch der FSV noch seine Möglichkeiten hatte geht das Remis an diesem Tag auch in Ordnung. Leider muss das Team auf die volle Punktausbeute verzichten, weil kaum ein Spieler sein annährendes Leistungsniveau abrufen konnte. Schon im nächsten Spiel müssen die Schalter komplett umgelegt sein, weil es in der jetzigen Tabellensituation nur noch Endspiele gibt.